

Heitersheim, 22. Okt. 2013

Traumhafter Saisonstart

Mit zwei 4:1-Siegen gegen Kuppenheim und Brigachtal an die Tabellenspitze



Tabellenführer! v.l. Fabienne Füglister, Dominik Vidakovic, Matthias Schmid, Susanne Schladebach, Michaela Schmid, Claudia Lietz

Bei der Abfahrt zum ersten Ligaspieltag in der Verbandsliga Südbaden herrschte Skepsis bei den Heitersheimer Luftgewehrschützen. Müssen sie doch in dieser Saison auf zwei ihrer bewährten Stammkräfte, Larissa Hege und Ana Spajic, verzichten. Darüber hinaus wartete im ersten Aufeinandertreffen kein geringerer als der amtierende Meister aus Kuppenheim und das noch in deren eigener Halle. Aber wieder einmal musste sich Trainer Hariolf Schmid die Augen reiben ob der Kaltschnäuzigkeit, mit der seine Schützlinge zu Werke gingen. Trotz einer staugeplagten Anfahrt, die sie erst mit Verspätung am Wettkampfort ankommen ließ, waren sie allesamt sofort voll da. Allen voran Fabienne Füglister, die schweizerische Nationalschützin in Diensten des KKSv, kaufte ihrem Gegner sofort den Schneid ab, indem sie bei den ersten zwanzig Schüssen nur einen Ring ausließ und 19 mal die zehn traf. Trotz

einer Steigerung zum Schluß konnte ihr Gegner die vorgelegten 392 Ringe nicht erreichen. Auch Susanne Schladebach ließ in einem engen Kampf nichts anbrennen. Nach dreißig Schuss noch gleichauf mit ihrem schneller schießenden Gegner, behielt sie die Nerven und hatte am Ende mit 390 Ringen um einen Ring die Nase vorn. Angespornt von den beiden kam auch Claudia Lietz auf Position 3 auf Touren. Von Anfang an baute sie kontinuierlich ihren Vorsprung aus und erzielte mit 389 Ringen ein tolles Ergebnis. Michaela Schmid fand nur schwer in den Wettkampf, sodass ihr Gegner bereits nach zehn Schuss deutlich in Führung lag. Im weiteren Verlauf der Begegnung gestaltete Schmid die Begegnung zwar ausgeglichen, konnte den Rückstand aber nicht mehr ausgeglichen und mit 380 Ringen den Punkt abgeben. Mit Dominik Vidakovic setzte der Trainer an Position 5 den stärksten Junior des Vereins ein und dieser dankte dieses Vertrauen. Mit 378 Ringen bezwang er immerhin die Deutsche KK-Liegendermeisterin von 2012 und holte den vierten Punkt für die Mannschaft. „Von so einem Start konnte man eigentlich nur träumen, aber die Jetzt-erst-recht Haltung nach den Ausfällen hat den nötigen Schub gegeben“ kommentierte ein begeisterter Trainer diese Begegnung.

Auch der zweite Gegner des Tages hatte es in sich. Mit der Bundesligareserve aus Brigachtal wartete eine Mannschaft, die im letzten Jahr noch in der zweiten Bundesliga geschossen hat. Hier schwächelte überraschenderweise Füglister auf Position 1. In den ersten vier Schuss unterliefen ihr 3 Neuner, was sie deutlich zurückwarf, denn ihre Gegnerin war eine Kollegin aus der Schweizer Nationalmannschaft. Aber Füglister ging konsequent ihren Weg, schoss wieder schneller als ihre Gegnerin, die sich in der letzten Passe ihre Schwächephase leistete und konnte mit 393 Ringen die Begegnung für sich entscheiden. Die Wettkämpfe an den Positionen 2 und 3 waren frühzeitig entschieden, denn Schladebach und Lietz waren mit 393 bzw. 388 Ringen nicht zu schlagen. Einen großen Kampf lieferte Schmid an Position 4. Wieder fand sie schwer in den Wettkampf, aber bis zum 30. Schuss war alles wieder auf Null gestellt, nachdem sie ihren Rückstand egalisiert hatte und auch nach 35 Schuss nur einen Ring hinter ihrer Gegnerin lag. Leider musste sie dann ihrer Aufholjagd Tribut zollen und sich am Ende eschlagen geben. Seinen Vorsprung immer weiter ausbauend konnte Vidakovic am Ende einen klaren Sieg landen und den neuerlichen 4:1 Erfolg sichern.

Damit führen die Heitersheimer nach dem ersten Spieltag die Tabelle an und hoffen natürlich, dass der Lauf auch beim Heimkampf am 2. November anhält, an dem die Gegner aus Dundenheim und St. Wilhelm kommen werden.

Neuer Schwung im Pistolenlager

Bezirksligamannschaft startet mit Sieg und Niederlage

Auch die Luftpistolenschützen haben sich dieses Jahr neu sortiert und traten mit Mannschaftsführer Bernd Federer, Tobias Vogelsang, Christian Bohlinger, Fabian Ganter und Dennis Hilfinger an. Im ersten Kampf mussten sie allerdings trotz ausgezeichneter 370 Ringe von Vogelsang eine knappe 2:3 Niederlage gegen Freiamt hinnehmen. Im zweiten Wettkampf kam es dann zum Aufeinandertreffen mit dem letztjährigen Meister aus Sexau. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung bei der wieder Vogelsang mit 361 Ringen und Federer mit 352 Ringen herausragten gelang die Überraschung und der Favorit konnte mit 3:2 geschlagen werden. Durch diesen Sieg mit neuem Selbstvertrauen ausgestattet geht die Mannschaft jetzt in die nächsten Wettkämpfe am 10. November in Müllheim.

Rundenwettkämpfe Sportpistole

Ein Novum gab es im Bereich Sportpistole, denn nach Jahren vergeblichen Bemühens hat die Werbung der Sportleitung wieder gefruchtet und man konnte wieder eine Sportpistolenmannschaft im Erwachsenenbereich an den Start schicken. Unter der Leitung von Eberhard Hiss nahmen Bernd Federer, Hans Müller, Ernst Mattlin und Manfred Weiler teil. Am besten mit der Situation kam dabei weiler mit 255 und 243 Ringen zurecht. Federer kam als nächstbester auf 250 und 251 Ringe. Zusammen mit den Erwachsenen gingen auch die Junioren in der Besetzung Tobias Vogelsang, Dennis Hilfinger, Jakob Kupke, Fabian Ganter und Adrian Schmidt an den Start. Herausragend hierbei war Vogelsang mit 279 und fast unglaublichen 286 Ringen. Erst mit weitem Abstand folgte Hilfinger mit 239 und 235 Ringen.

Nach diesem glänzenden Einstand freuen sich die Schützen und Betreuer schon auf den nächsten Wettkampf am 9. November.